

Medieninformation

25. Gredinger Trachtenmarkt

Schwerpunktthema: Gewandreise durch die Zeiten
mit Gästen aus Bosnien und Herzegowina

Termin: 1./2. September 2018, jeweils 10–18 Uhr

Veranstalter: Stadt Greding, Bayerischer Landesverein für Heimatpflege, Bezirk Mittelfranken

Der Trachtenmarkt feiert Jubiläum

Als im Sommer 1993 auf dem Marktplatz der Stadt Greding erstmals ein Trachtenmarkt stattfand, war die Zahl der Aussteller klein, das Begleitprogramm spärlich und die Besucherresonanz noch relativ bescheiden. Auf langfristige Sicht jedoch hat sich das bereits damals zugrunde gelegte Konzept mit seiner Mischung aus hochwertigem Warenangebot, umfangreichen Informationen und anschaulichen Präsentationen, handwerklichen Vorführungen und musikalischen Darbietungen in hohem Maße bewährt: Der Gredinger Trachtenmarkt hat sich in den 25 Jahren seines Bestehens zur deutschlandweit wohl wichtigsten und renommiertesten Fachveranstaltung ihrer Art entwickelt, die alljährlich rund 10.000 Besucher aus dem In- und Ausland anzieht. Da kann man – um in der Bildsprache der Kleidungskultur zu bleiben – nur sagen: Hut ab!

Modenschau, Tombola und Fotorückblick

Zum Jubiläum haben sich die Veranstalter selbstverständlich ein paar exklusive Programmhohepunkte einfallen lassen. So wird unter dem Titel „Gewandreise durch die Zeiten“ auf dem Podium vor dem Rathaus eine moderierte Modenschau zur Kleidungsgeschichte mit zahlreichen Trachten vom Mittelalter bis in die Gegenwart präsentiert. Darüber hinaus erhalten alle zahlenden Besucher zusammen mit ihrem Eintrittsclip ein Gratislos, mit dem sie Preise unterschiedlichster Art vom Trachtenzubehör über Publikationen bis hin zu Freikarten gewinnen können. Mit dieser Tombola wollen sich die Veranstalter und Aussteller, die die Preise großteils gestiftet haben, nicht zuletzt bei den vielen Trachtenliebhabern bedanken, die den Markt immer wieder aufs Neue mit großer Begeisterung besuchen. Und all denjenigen, die Erinnerungen an vergangene Märkte wachrufen wollen, sei eine Fotoschau im Museum empfohlen, die die 25-jährige Geschichte des Trachtenmarktes noch einmal Revue passieren lässt.

Gäste aus Bosnien und Herzegowina

Zu den herausragenden Attraktionen des Trachtenmarktes gehören stets die Auftritte der Gastgruppen, die den Besuchern jedes Jahr eine andere Region Deutschlands oder Europas vorstellen. Nach Südtirol, Andalusien und Thüringen in den Jahren 2015 bis 2017 wurde für

heuer der Kulturverband Stećak aus Bosnien und Herzegowina eingeladen. Die weit über die Landesgrenzen hinaus angesehene Vereinigung verfolgt das Ziel, das kulturelle Erbe der unterschiedlichen Völker dieses Staates zu bewahren und zu vermitteln. In vorbildlicher Weise kümmert sie sich dabei insbesondere um die Erforschung und Pflege der traditionellen Kleidung. In Greding wird das Ensemble nicht nur ihre farbenfrohen Trachten, sondern auch ihre volksmusikalischen Überlieferungen und mitreißenden Tänze vorführen. Darüber hinaus wird der Verband in einem eigenen Stand über Geschichte und Kultur seiner Heimat informieren.

Auftritte auf dem Podium vor dem Rathaus werden aber selbstverständlich auch weitere, nicht minder sehenswerte Gastgruppen haben: Der Deutsche Trachtenverband wird die evangelische Tracht aus Marburg in Hessen zeigen, die zur „Tracht des Jahres 2018“ ernannt wurde, und der Gauverband I aus dem östlichen Oberbayern wird mit seinen Trachten und Tänzen den Bayerische Trachtenverband repräsentieren.

Alles, was zur Tracht gehört

Über 90 Ausstellern aus ganz Deutschland und einigen Nachbarstaaten wird es sicherlich auch dieses Jahr gelingen, die Marktbesucher für die Vielfalt der Trachtenwelt zu begeistern. Sie bieten feil, was man rund um Trachten braucht, seien es Stoffe und Garne, Schnitte und Borten, oder auch fertige Kleidungsstücke, Hüte und Schuhe. Selbstverständlich wird zudem eine reiche Auswahl an Zubehör, wie zum Beispiel Messer, Gürtel oder kostbarer Trachtenschmuck aus Altbeständen, angeboten. Etlichen Handwerkern kann man beim Arbeiten über die Schulter schauen. Eine Trachtenbörse, deren Einnahmen karitativen Zwecken zukommen, wird erneut gebrauchte Trachten anbieten.

Auch wer es „nur“ auf Informationen zu Tracht und Volksmusik abgesehen hat, kommt in Greding auf seine Kosten. Die Trachtenberatungsstellen der bayerischen Bezirke, Trachtenschneiderinnen verschiedener Regionen und Vertreter der Trachtenverbände aus Bayern und Niedersachsen sowie der Deutsche Trachtenverband stehen für Auskünfte bereit. Der Bayerische Landesverein für Heimatpflege, das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern und die Arbeitsgemeinschaft Fränkische Volksmusik sind mit Noten, Tonträgern und Veröffentlichungen dabei. Das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern und die Arbeitsgemeinschaft Fränkische Volksmusik laden zudem an ihren Ständen zum Mitsingen ein.

Handwerkliche Vorführungen und Kurse

Besonderes Interesse finden beim Trachtenmarkt stets die sogenannten lebenden Werkstätten. Auch heuer werden daher wieder zahlreiche handwerkliche Vorführungen geboten. Gezeigt werden unter anderem die Techniken der Federkielstickerei und des Stoffdrucks, das Plissieren, Filzen und Klöppeln sowie die Fertigung von Goldhauben und Borten. Wer nicht nur zuschauen, sondern selbst eine textile Handwerkskunst erlernen will, ist eingeladen, an den Kursen zur Monogramm- und Weißstickerei, zum Perlbeutel-Stricken oder zur Herstellung von Posamentenknöpfen teilzunehmen.

Heimat aktiv

Der Gredinger Trachtenmarkt wird vielfach von Menschen besucht, die sich der gesellschaftlichen Bedeutung unserer kulturellen Überlieferungen bewusst sind und die sich deshalb auch in vielfacher Weise für die Bewahrung und die verantwortungsvolle Weiterentwicklung der Heimat interessieren. Die Veranstalter des Trachtenmarktes bieten

daher jedes Jahr einem anderen Verein mit heimatpflegerischen Zielsetzungen ein Forum, um sich und seine Arbeit vorzustellen. Heuer ist der Förderverein Bairische Sprache und Dialekte vertreten, der sich großer Einsatzfreude für die Bewahrung der Mundarten engagiert. Neben einem eigenen Marktstand mit zahlreichen Informationen wird er auch einen anregenden Vortrag unter dem Motto „Dialekte in Bayern – Wissenswertes und Unterhaltsames“ anbieten.

„Rumplumpen“

Zum traditionellen musikalischen „Rumplumpen“ am Samstagabend ab 19 Uhr laden die Wirtshäuser rund um den Marktplatz ein. Die Besucher dürfen sich wieder auf mitreißende Volksmusik, brillante Musikanten und beste Unterhaltung freuen. Dafür garantieren die Gruppe Dadaraa (Oberfranken), die Schwäbische Franzosamusik (Bayerisch-Schwaben), die Tanngrindler Musikanten aus Hemau (Oberpfalz), die Dudelsack-Kapelle aus Ledce (Tschechien) und die Gäste aus Bosnien und Herzegowina.

Organisatorisches

Der Gredinger Trachtenmarkt wird gefördert aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst.

Der Trachtenmarkt findet bei jeder Witterung statt. Die Eintrittsgebühr beträgt 3,- Euro, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren sind frei.

Das Faltblatt mit detaillierten Angaben zum Programm des 25. Trachtenmarktes finden Sie auf der Internetseite „www.heimat-bayern.de“ des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege. Die Veranstalter sind außerdem unter Tel. 08463/904-0 oder info@greding.de (Stadt Greding) sowie unter 089/286629-0 oder info@heimat-bayern.de (Landesverein für Heimatpflege) zu erreichen. Weitere Informationen bietet die Touristinformation der Stadt Greding unter Tel. 08463/904-20 oder tourist-info@greding.de.